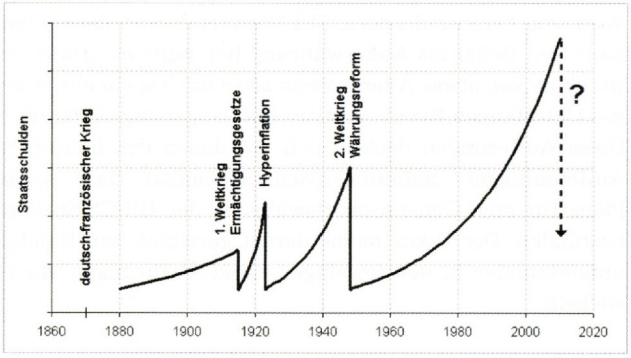
Auszug Edelmetall- & Rohstoffmagazin 2023/2024, Seite 41.
Mit freundlicher Genehmigung der GS Management GmbH & Co. KG
(per E-Mail vom 28.11.2023)

INNENANSICHTEN EINES ARTGENOSSEN

Dr. Jürgen Müller

Unter dieser Überschrift veröffentlichte Hoimar von Ditfurth in den 1980er Jahren seine Autobiographie (als Neuauflage aus dem Jahr 2013 noch immer erhältlich). Ich las dieses Buch während meiner Studienzeit in Lübeck.

In diesem Buch konstatierte er u. a. zur Nachkriegzeit, dass Konrad Adenauer die Angst vor den Russen bewusst und absichtlich als Argument verwendete und pflegte, um die Deutsche Nachkriegsgesellschaft politisch zu einen und lenkbar zu machen. Zitat Wikipedia: „Ditfurth stellt fest, daß wir uns ... in Wirklichkeit wie konditionierte Ratten in einer Pawlowschen Versuchsanordnung in dem von einer fürsorglichen Obrigkeit vorgegebenen Rahmen einer fiktiv-demagogisch konstruierten Wirklichkeit [d. h. in einer Wahnwelt] bewegten.". Man muss feststellen, dass die Obrigkeit heute wie damals alles unternimmt, um das Volk zu einen und politisch lenkbar zu halten. Alle Störfaktoren dieser gewollten Volkseinigung gilt es in der heutigen Wahnwelt medial niederzuringen. Seit 20 Jahren begleite ich mittlerweile diese Wahnwelt, stets wundernd, dass sie noch immer existiert. Viele Auguren betraten in diesen Jahren die virtuelle Bühne der Goldseiten.de oder die reellen Bühnen von Messen und Konferenzen. Einige endeten dem Vernehmen nach mit neurologischen Fragestellungen, in Betrugsfällen oder schlicht im Schweigen. Was wurde uns nicht vorhergesagt: Die Währungsreform kommendes Wochenende, das Explodieren des Silberpreises oder ein drohendes Goldverbot. Als mein erstes Buch „Generation Gold", 2005 geschrieben und 2006 zunächst im Selbstverlag „Books on Demand", später Anfang 2007 in überarbeiteter Form im Kopp-Verlag erschien, kostete Gold ca. 300 Dollar und Silber weit unter 10. Ich erinnere mich, dass ich eine Buchveröffentlichung „Staatsbankrott 2010?" plante. In genanntem Buch war im Nachwort folgende Graphik:



Das Argument war, dass sich Geschichte nicht exakt wiederholt, jedoch stets reimt. „Geschieht etwas, von dem man sagen könnte: Sieh, das ist neu? Es ist längst vorher auch geschehen in den Zeiten, die vor uns gewesen sind. Man gedenkt derer nicht, die früher gewesen sind, und derer, die hernach kommen." (Prediger Salomo, Kapitel 1, Verse 10,11) Interessant aus heutiger Sicht: Obige Graphik endet 2020 und implizierte aus meiner damaligen Sicht- und wohl Denkweise die finale Überschuldung des Gesamtsystems eben vor diesem Jahr. Nun stehen wir jedoch am Ende des Jahres 2023 und noch immer scheint eine tragende Mehrheit in der westlichen Welt den Wahnvorstellungen der Obrigkeiten Glauben zu schenken. Möge diese aktuelle Obrigkeit hierzulande auch aus Kinderbuchautoren ohne jedwelchem wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund, Lügnern, Studienabbrechern und „Sich-Nicht-Erinnerern" bestehen: Die Pawlowschen Spiele müssen bis zum bitteren Ende weitergehen. Aber: Wie lange es auch noch dauern möge, und welche Maßnahmen auch immer noch ergriffen werden, und wieviele Auguren auch immer noch kommen mögen: Am Ende wird gemäß Voltaire die Wertlosigkeit unserer Zettelwirtschaft bzw. dem digitalen Pendant unserer Kredite an unsere Banken, oxymoristisch „Guthaben" genannt, stehen. Nicht ‚ob' ist die Frage, sondern ‚wann'. Da die allermeisten Artgenossen nicht wissen, wann dieses wann sein wird, ist es nach wie vor meine feste Innenansicht, dass Edelmetalle die beste Trutzburg darstellen. Wenn die Zentralbanken dieser Welt sich mehr und mehr mit Gold absichern, warum sollten wir es nicht auch tun.

DR. JÜRGEN MÜLLER

Dr. Jürgen Müller (Dipl.-Ing.(FH), MPhil, Dr.rer.nat.) studierte Physikalische Technik an der FH Lübeck (heutige TH Lübeck), sowie Physik an der University of Swansea / Wales und der University of Bath / England.

Er ist seit 2005 Gründer und Geschäftsführer der Einkaufsgemeinschaft für Gold und Silber GbR, seit 2009 der Einkaufsgemeinschaft für Technologiemetalle GbR. Aus diesen ging im Jahr 2013 die Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH hervor. Im Kopp-Verlag Rottenburg erschienen seine Bücher „Generation Gold" (2006), „Gewinnen mit Gold und Silber" (2007), „Drei Speichen Regel" (2014) und „Gold 10.000 Dollar?" (2016). Er promovierte am Institut für Geographie und Geologie bei Prof. Dr. Hartwig Frimmel an der Universität Würzburg 2012. Der Titel seiner Doktorarbeit lautet: „Modellierung der globalen Goldproduktion durch Anwendung der Hubbert'schen Peak-Oil Methodik.

www.goldsilber.org